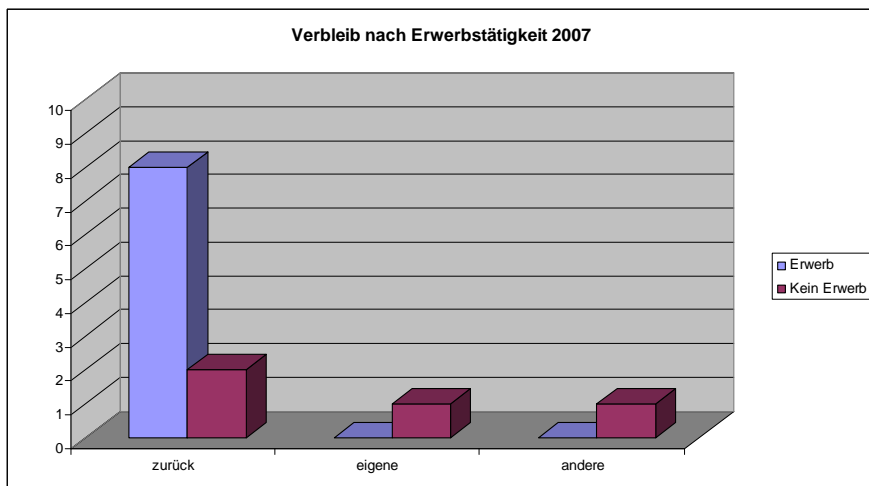
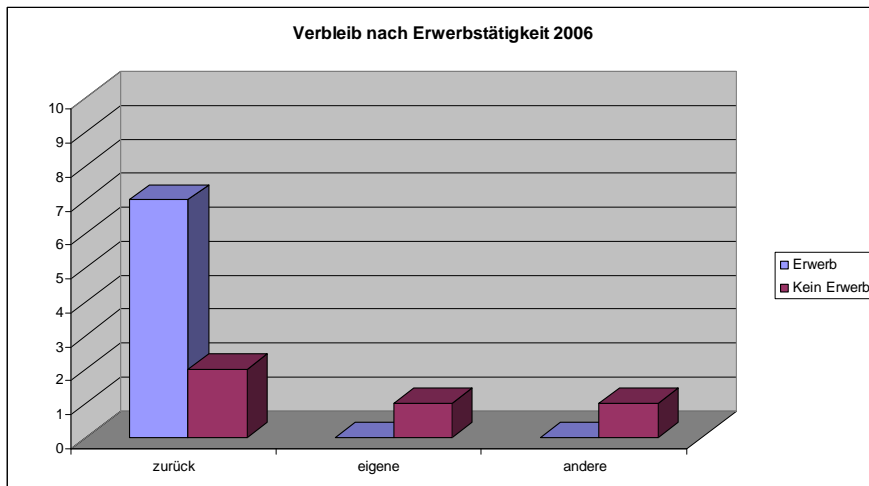
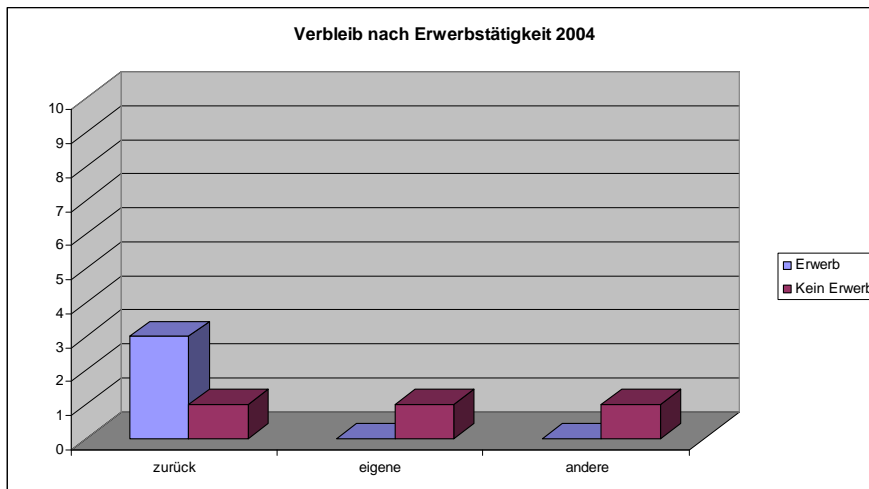
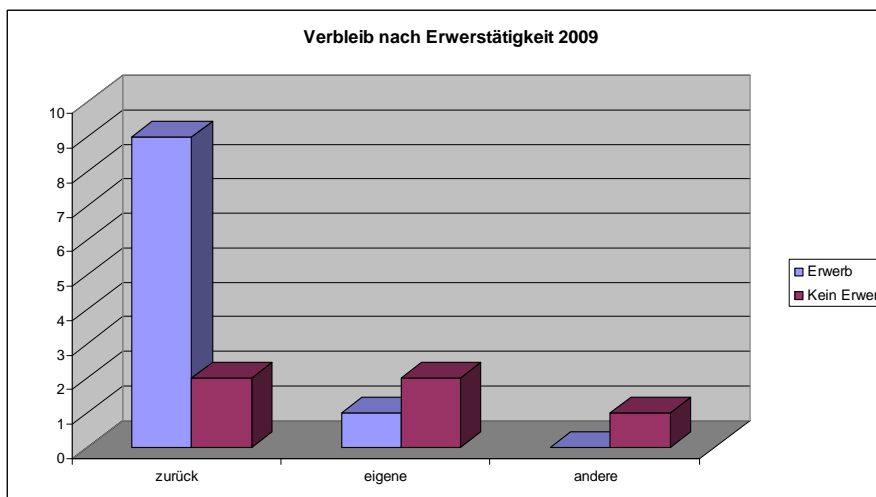
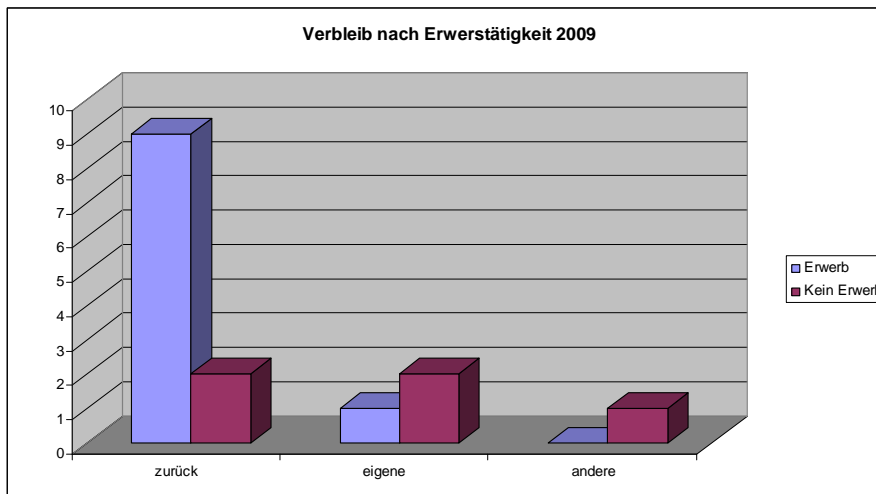
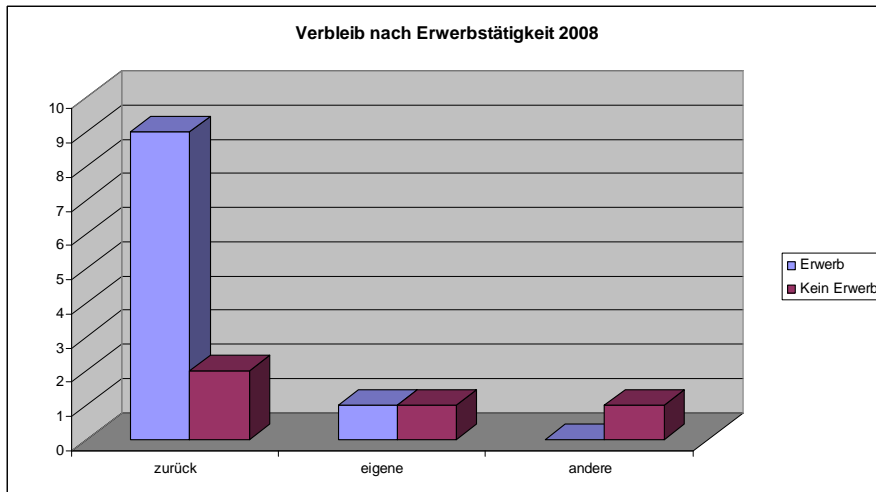
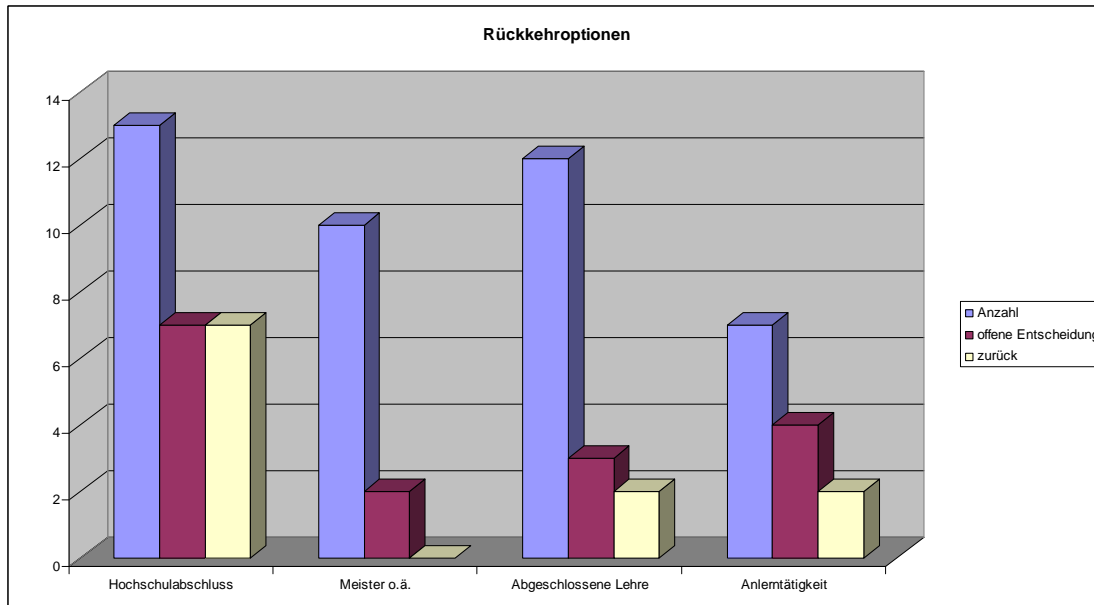


.... und danach ?



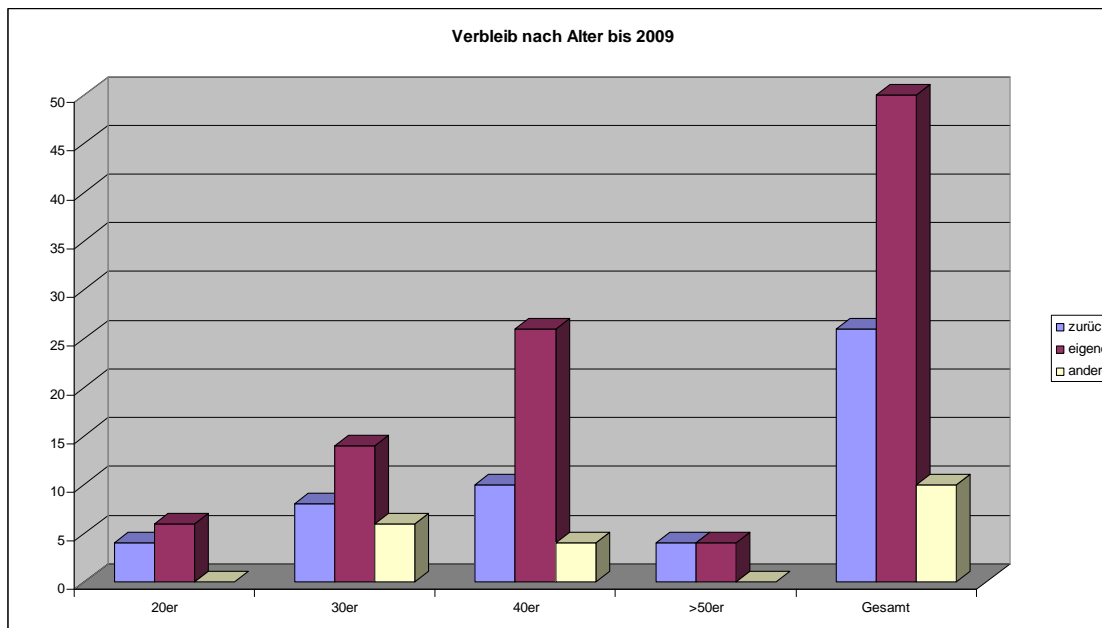


In dieser Darstellung wurden nur die Männer erfasst, bei denen die Entscheidung, ob sie zurückkehren möchten, noch offen war. Es zeigt sich, dass über die Jahre sich ein stabiler Trend fortsetzt. Es gelingt vielen die Beziehung zusammen mit der Partnerin fortzusetzen. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Erwerbstätigkeit. Dieses Item wirkt noch stärker als die Höhe des Bildungsabschlusses, wobei diese beiden eng (.93) korrelieren.



Bei den höchsten und den niedrigsten Bildungsabschlüssen zeigt sich, dass die ungefähr jeder zweite bei der Aufnahme noch keine klare Perspektive hat. Im mittleren Bildungsniveau besteht meist die klare Zielrichtung, die Beziehung zu beenden und (zunächst) wieder alleine zu leben.

Bei den Hochschulabsolventen gelingt die Umsetzung des Rückkehrwunsches sehr gut und auch ca. jeder zweite der anderen Kategorien geht zurück.



Abschließend kann festgestellt werden, dass es in der knappen Hälfte der Fälle zu einer Rückkehr kommt. Zwei Männer haben nach einer solchen Episode das Angebot noch einmal genutzt, um in die eigene Wohnung zu gehen. Bei den Männern, die maximal eine Anlerntätigkeit ausübten, kam nach unserer Einschätzung zu einer Rückkehr aufgrund von fehlenden Alternativen.